



Demokratische Ernennung für Gouvernör: Achtebare John Banks.

Correspondenz-Comité: Neuben Strauß, Neuben Guth, Durs Merty, Paul Yundt, Henry Tool, Jesse B. Nase, Salomon Klein, und Joseph C. Morgan.

Wiele für diese Zeitung bestimmte Artikel waren wir, aus einer guten Ursache, geüchigt, bis auf nächste Woche zu verschieben, nämlich: weil es der Raum nicht erlaubte.

Der Patriot bis zur Wahl.

Die herannahende Gouvernör-Wahl wird in diesem Staate von großer Wichtigkeit für die Bürger desselben sein. Sie haben zu entscheiden, ob sie die gegenwärtige, unwürdige Magistratsperson noch 3 Jahre länger haben wollen, und den Staat dadurch in den Abgrund und Verderben stürzen zu lassen, an den ihn Vorterr durch seine schlechte Haushaltung gebracht hat, oder ob sie einen aufrichtigen, fähigen und ehrlichen Mann aus Ruder setzen wollen, wie John Banks, der für das Interesse des Bauern, des Handwerkers und des Kaufmanns wirken wird. Um von jetzt an bis zur Wahl, die Wahrheit wegen den beiden Candidaten, welche jetzt vor dem Volke stehen, unter den Bürgern zu verbreiten, und die Lage unseres Staates bekannt zu machen, so haben wir beschlossen von jetzt an bis zur October-Wahl, den 'Patriot' an einzelne Subscribenten, zu dem geringen Preise von Zwölf und einen halben Cents zu senden. Wo ein Pack von 12 Unterschreibern gesammelt werden, und 1 Thaler beigefügt wird, soll die Zeitung bis zur Wahl befreit werden. Alle Bestellungen werden prompt besorgt, und wir hoffen daß unsere Freunde sich bestreben werden uns Namen einzuliefern.

Die County Versammlung.

Am letzten Samstag hielten die Freunde von John Banks und Reform eine große Versammlung, am Hause von Charles Guth, in Süd-Weithall. Das 'Mar' und 'Bein' des Countys war zugegen. Es scheint daß das Volk in diesem County sich vorgenommen hat, einen Wechsel in unserer Staats-Regierung zu bewirken. Ein jeder sieht es ein daß wir andere Regierer haben müssen. Nicht so! laß das Volk es in Hand nehmen, und dessen Wille muß über die Netze von Elementen stehen, die jetzt unsern Staat in den Staub drücken.

Delegaten Wahl.

Die demokratischen Bürger von Lecha County, welche zu Gunsten von John Banks und Reform, und gegen einen Porter Staats-Tax sind, werden ihre Township Wahlen am nächsten Samstag, den 21sten August halten, um Delegaten zu erwählen, für den Endzweck um ein County Ticket zu formiren. Die Delegaten vom letzten Jahr werden die Wahl in den unterschiedlichen Townships halten. Es wird erwartet, daß ein gleiches Township seine Wahl halten wird. Die erwählten Delegaten versammeln sich am Samstag den 21sten August, am Hause von Gideon Guth, in Süd-Weithall, um einen County Wahlgeld zu formiren. Es ist gesetzlich.

Die Committee des Republikaners will sich die Kasse voll machen und D. R. Porter mit 20,000 Mehrheit erwählen. 'Punctum.' Wie oft hat es sich nicht bei eurem Punctum wie es auch bei der letzten Wahl gleng. Da konnte Geh. Harrison bloß etliche Staaten erhalten, aber als die Wahl vorbei war, hatte Van Buren nur einige. 'Punctum.'—Und gerade so geht es ihnen wieder. 'Punctum.'

Wundervoll.

Spunkys Comité sagt daß, weil der Spunk nicht zu Hause gewesen wäre, so hätten wir eine gute Gelegenheit gefunden ihn anzugreifen. Was hätte sich die Comité mit Glendores denken können? Zumal da es einem jeden bekannt ist, daß er keine drei Zeilen ohne einen Felsler schreiben kann, und kaum wenn er dieselbe von dem 'Water User' abcopirt. Es giebt doch wundervolle Sachen in der Welt.

Die Comité.

In Republikaner wie gewohnt, warum der Arbeiter nicht höher ist, die Whigs hätten doch guten Lohn versprochen!

Congress.

Die Bill um ein Fein-Geschwader zu errichten ist im Senat passiert worden und hat die Unterschrift des Präsidenten erhalten.

Todt durch Blitz.

Eine Frau und ein Mädchen wurden am vorletzten Sonntag in Chambersburg durch den Blitz getödtet. Sie saßen nahe am Schornstein durch welchen der Blitz hinunterstiehl.

Ewartwort.

Der Betrüger Spawntwort ist mit der Accia in Boston angelangt. Er befindet sich gegenwärtig vor der Untersuchungs-Comité in Newyork.

Demokratische County Versammlung.



John Banks, Demokratie u. Reform! Zufolge öffentlich gegebener Nachricht versammelte sich eine ungewöhnlich große Anzahl der Freunde des Achtebaren John Banks, am letzten Samstag den 7ten August, an dem Hause von Charles Guth, in Süd-Weithall, um Vorbereitungen für die kommende Wahl zu machen. Die Versammlung organisirte sich durch die Ernennung folgender Beamten: George S. Eisenhart, Esq., Präsident, Daniel A. Guth, Süd-Weithall, Charles Seip, Esq., Stadt, Paul Meiler, Weithall, Martin Ritter, Salzburg, Daniel Keiper, Stadt, John Derr, Weithall, Jacob Schmeier, R. Macungie, Capt. S. Stetzel, R. Weithall, Joseph Werberhold, Lonsbill, Vice-Präsident, Tilghman Guth, Secretairs, P. Augustus Sage, Neuben Strauß.

Hierauf wurde eine Comité von 9 ernannt, um Beschlüsse, den Sinn der Versammlung ausdrückend abzufassen. Folgende Herren wurden als obige Comité bestimmt, nämlich: Daniel Weibel, Süd-Weithall, Henry W. Kneip, Stadt, Capt. Henry Seipel, R. Macungie, Edward Kohler, R. Weithall, Samuel Meyer, Stadt, John Weida, Lonsbill, David Danner, R. Macungie, Salomon Knauf, Süd-Weithall, Neuben Guth, Stadt.

Während der Abwesenheit der Comité wurde die Versammlung meisterhaft von H. King und Neuben Strauß angeordnet. Nachdem sich die Comité eine kurze Zeit hinweg begeben hatte, berichtete sie folgende Einleitung und Beschlüsse, welche einmüthig von der Versammlung angenommen wurden: Da die Zeit wieder schnell herannahet, wann wir als freie Bürger die wichtigsten Pflichten auszuüben haben, um eine obere Magistrats-Perion dieses Staates, sowohl wie Mitglieder der Gesetzgebung, nebst anderen wichtigen Aemtern, durch unser Wahlrecht zu bestimmen; — ein Recht, welches durch die Constitution einem freien und unabhängigen Volke zugesichert ist, sich in öffentlichen Versammlungen zu treffen und dort sich mit einander zu berathschlagen, welche Mittel gebraucht werden sollen, um die Erhaltung und Beförderung der besten Interessen des Gemeinwohls zu erhalten, — und da nach unserer Meinung, der Zeitpunkt sich schnell herannahet, wann es entschieden werden soll, ob unsere theuer erkaufte Institutionen, und jene wohlgeprüfte Grundfäße der Demokratie, welche uns von unsern Vorgängern übergeben worden, aufrecht zu erhalten, oder ob sie der Zerstörung Preis gegeben werden sollen. Ein Zeitpunkt, wann das Volk dieses Staates eine Gelegenheit hat, seine Stimme zur Erwählung eines Candidaten für den Gouvernör-Stuhl zu geben, dessen Interesse mit dem Interesse des Volkes verknüpft ist, welcher dessen Verlangen versteht und befolgt, und der sich immer als der Freund des Armen Manneß gezeigt hat; — und nicht für einen Mann, der sich in allen Hinsichten unfähig und unwürdig gezeigt hat den Zügel länger zu führen. Daher sei es Beschllossen, daß wir David R. Porter bei der kommenden Wahl nicht für die Gouvernör-Stelle unterstützen können, und zwar aus folgenden Ursachen: 1. Weil er unter seiner Administration die Staatsschuld von 24 Millionen zu beinahe 40 Millionen Thaler angeschwollen wurde, ohne daß auch der Staat nur den geringsten Nutzen davon hatte.

2. Weil er unter seiner Administration uns wieder ein Staatstar aufgelegt wurde, von welchem wir früher durch eine Weisse Demokratische Regierung befreit worden sind. 3. Weil er in ungebührlicher Weise die Anzahl der Beamten auf den öffentlichen Werken vermehrt hat, durch welches deren Gehalt die Einnahmen weit übersteigen; und Gelder auf Ausbesserungen verwendet, die völlig unnützlich waren, bloß um Partbeigänger zu belohnen. 4. Weil er nachdem seine Handlung in der ungesetzlichen Ziehung der \$2000 für David R. Johnson und seinem Bruder James R. aus der Schatzkammer, durch die Representative des Volkes in der letzten Sitzung mißbilligt wurde, und eine Anlage für die Zurückzahlung derselben beordert wurde, er sich dem wieder ein Versuch gemacht hat, dieselbe zu bezahlen, um das Geld an Partbeigänger zu überreichen. 5. Weil er dem Loco Foco Stadttrah von Harrisburg und Lancaster erlaubt Schimpfplätscher auszugeben, während es seine eidliche Pflicht ist, dieselben zu unterdrücken. Da er diesen Betrügereien hulfreiche Hand leistet, beraubt er den Arbeiter um seinen Lohn und prägt aus dem Schweife des Armen, Geld, um seiner Freunde Sätze damit zu spielen. 6. Weil er die Betrug Gewalt zu einer Ausdehnung gebraucht, die ihm nie durch die Constitution zugesichert war; und daß er sie gebraucht, nicht um die Constitution vor Einflüssen zu bewahren, sondern bloß um den Willen des Volkes, wie es durch seine Representative ausgedrückt wurde, zu hemmen, und um seine Partbeiwünsche auszuführen, damit er wieder erwählt werden könne. 7. Weil er Personen, welche für Vergehungen angeklagt waren, begnadigt hat, ehe eine Jury des Landes ihr Urtheil gegeben hatte; und in manchen Fällen die Thüren des Zuchthaus offenete, und Verbrecher be-

freite, bloß um seine politische Macht zu stärken und Trümmen dadurch zu gewinnen. 8. Weil die Würde des Gouvernör-Stuhls von Pennsylvanien in der Person des gegenwärtigen Inhabers entehrt ist, indem er als das Haupt einer Partei, und nicht als der Vermund des Staates handelt. 9. Weil er seine Grundfäße, daß der Gouvernör Gelder aus der Schatzkammer ziehen darf ohne die Autorität der Gesetze, gefährlich sind, und jede Schatzkammer der Constitution zernichtet welche errichtet sind, um das öffentliche Geld zu bewahren. 10. Weil er die Gewalten seines Amtes während seiner ersten Dienstzeit gebrauchte, um einen zweiten Termin zu sichern. 11. Weil er sich weigert die Bill zu unterschreiben, die dem Volke die Erwählung der Canal Commissioners in die Hände giebt. 12. Weil er wir wissen, daß er nicht fähig ist für die verantwortliche Stelle die er gegenwärtig inne hat, und weil wir viele unbesiegbare Beweise vor uns haben, daß er nicht ehrlich ist. 13. Weil er der Demokratie entsagt hat. Beschllossen, daß die leztjährigen Delegaten ersucht sind die diesjährigen Delegaten Wahlen an ihren gewöhnlichen Plätzen zu halten und zwar am Samstag den 21sten August, um zwei Delegaten in jedem Township und der Stadt Northampton zu erwählen, die sich am darauffolgenden Samstag den 21sten August, am Hause von Gideon Guth, in Süd-Weithall zu versammeln haben, um ein County Ticket zu formiren, welches bei der nächsten Wahl unterstütz werden soll. Beschllossen, daß die Verhandlungen dieser Versammlung in allen demokratischen Zeitungen dieses Countys bekannt gemacht werden sollen. (Unterzeichnet von den Beamten.)

Unabhängigkeits Feier.

Zufolge vorher gegebener Nachricht versammelte sich eine Anzahl Bürger am Hause von Henry White in Emaus, um das Unabhängigkeits-Fest auf eine unparteiische Weise zu feiern. Auf Vorschlag wurde Salomon Klein zum Präsident, Joel Keck, George Lambach, Peter Edwards und Henry Tool zu Vice-Präsidenten, und Neuben Strauß, Neuben Guth und J. D. Lawall zu Secretären, ernannt. Hierauf wurde die Unabhängigkeits-Erklärung durch J. D. Lawall, Esq. verlesen, welchem man mit Genügsigkeit zuhorchte. Die Comité welche dazu bestimmt war, überreichte sodann folgende Trinksprüche, welche angenommen und unter loblichen Tönen der Emaus Musikkapelle getrunken wurden.

Allgemeine Trinksprüche.

- 1. Der Tag den wir feiern; der Tag an welchem unsere Vorfäter unterschrieben erklärten, daß sie das Regieren selbst verstanden, und daß sie auch künftighin selbst regieren würden. Die Erfahrung hat uns gelehrt daß ihr Verlaß gut war. 2. Das Andenken der hingebliebenen Helden der Revolution; Friede sei mit ihrer Asche. 3. Die überlebenden Helden der Revolution; Columbiens Söhne werden sie niemals vergessen. 4. Die Vereinigten Staaten; das einzig wahrhaft freie Land in der Welt; laßt es der Zukunft aller unterdrückten sein; — wir werden zu jederzeit bereit sein sie mit offenen Armen zu empfangen. 5. Die Arme und Seemacht der Vereinigten Staaten; ihre Freunde haben gelernt sie zu respektiren. 6. Das Andenken Washingtons; mögen seine Tugenden seinen Nachfolgern zu Frende und zum Beispiel dienen, und ihren Feinden zum Schreck. 7. Einheimische Manufacturen; mögen dieselbe durch unsere Regierungen beschützt werden, dann, und nur dann kann unser Land wahrhaft glücklich werden. 8. Einheimische Manufacturen; mögen sie niemals von Amtsjägern gekauft werden. 9. Der Präsident der Vereinigten Staaten. 10. Der Gouvernör von Pennsylvanien. 11. Das Militär des Landes; ihr Pöbel der Ehre ist der Pöbel der Gefahr, — ihre Absicht ist die Erhaltung unserer Freiheit. 12. Lecha County; Klein im Umfang, aber groß im Geist — und deshalb eine Dorn im Auge aller Freibeisfeinde. 13. Das schöne Geschlecht; mögen sie nur solche umarmen, die wahre Freunde der Freiheit sind.

Freiwillige Trinksprüche.

- Salomon Klein, Präsident. Die Bürger von Lecha County; zu patriotisch, um die durch das Blut unserer Vorfäter so theuer erkaufte Freiheit nicht gehörig schätzen zu wissen. Joel Keck, Vice-Präsident. Einheimische Manufacturen; durch eine sorgfältige Beschützung derselben, kann unser Land bald in einen bessern Zustand versetzt werden. Peter Edwards, Vice-Präsident. General George Washington; europäische Mächte schauderten vor seinem Namen; so lange noch Freiheitsgefühl in uns rege wird, wird sein Name bei uns unerschütterlich sein. George Lambach, Vice-Präsident. Dr. Benjamin Franklin; Die Dienste die er seinem Vaterlande geleistet hat, werden bei einer dankbaren Nation niemals in Vergessenheit gerathen. Neuben Strauß, Secretär. Das Militär dieses Countys; ein Theil, und ein wichtiger Theil der Brustwehr unserer Freiheit; sollte es nothwendig werden, so wird Lecha County sich mit seinen furchtlosen Soldaten in den vordersten Reihen befinden. Neuben Guth, Secretär. Der 4te Juli 1776; möchte dieser Tag niemals in Vergessenheit gerathen; unsere Feinde waren verächtliche Blide auf die wichtige Erklärung unserer Vorfäter — die Erfahrung hat aber dieselbe gelehrt daß sie ihre Erklärungen auch ausführen. John D. Lawall, Secretär. Die Bauern; was wären wir ohne sie? unser Land würde wie eine Wüste aussehen; und nicht nur da allein können sie gebraucht werden; handelt es sich um unsere Freiheit, so sind sie die ersten die gegen den Feind zu Felde ziehen. Jonas Keck. Die Unterzeichner der Unabhängigkeits-Erklärung; ihr Unternehmen war ein großes, aber die Ausführung war ein noch größeres Werk. Die Geschichte der Vereinigten Staaten kann demselben keines zur Seite stellen. William Knauf. Lecha County; dessen Bürger haben das rechte Freiheitsgefühl; wenn das Gefühl aller Bürger der Union dem übrigen gleich kommt so haben wir nichts zu befürchten. Henry Wieder. Emaus; heute erfahren wir zu unserer Freude daß auch dessen Bürger mit dem rechten Geiste befecht sind; daß auch sie, wie es einem jeden rechtlich entzenden Bürger geziemt, sich an das große Werk unserer Vorfäter erinnern. Equilla Knauf. Erziehung; ein wichtiger Theil zur Aufrechterhaltung unserer geliebten Freiheit; möchte dieselbe niemals vernachlässigt werden. Paul Hemig. Die Vereinigten Staaten;

- Salomon Klein, Daniel A. Guth, Daniel A. Guth, Joseph Werberhold, Daniel Keiper, George Steining, Daniel Groß, A. K. Witman, Esq., Salomon Flores, Neuben Strauß, John Kledner.

Beschlossen, daß die leztjährigen Delegaten ersucht sind die diesjährigen Delegaten Wahlen an ihren gewöhnlichen Plätzen zu halten und zwar am Samstag den 21sten August, um zwei Delegaten in jedem Township und der Stadt Northampton zu erwählen, die sich am darauffolgenden Samstag den 21sten August, am Hause von Gideon Guth, in Süd-Weithall zu versammeln haben, um ein County Ticket zu formiren, welches bei der nächsten Wahl unterstütz werden soll. Beschllossen, daß die Verhandlungen dieser Versammlung in allen demokratischen Zeitungen dieses Countys bekannt gemacht werden sollen. (Unterzeichnet von den Beamten.)

Beifügung von dem Andenken der Vereinigten Staaten; gehalten an dem Hause des Hrn. Jonathan Vereith, in Springfield, Bucks County, wurde auf Vorschlag Heinrich Schleifer, zum Vorleser, S. M. Musteman, jr. zu Secretären Abraham Haas, ernannt.

John Schleifer, Andrew Hoffert, Henry Cope, Christian Young, Abraham Peter, Samuel Schneider und John Watz, eine dazu bestimmte Comité, legte der Versammlung folgendes vor: Am 14ten Juli schlug der Blitz in die Scheiter des Hrn. J. Vereith, und zerstörte das ganze Gebäude, sammt allem Inhalt von Holz, Stroch u. s. w. des Hrn. Daniel Deily, von welchem es bewohnt war. Der Verlust im ganzen, welcher durch das Feuer entstand, wird von der Comité auf 400 Thaler angeschlagen, und wir halten es für die Pflicht eines jeden Christen die Hand der Müthsichtigkeit aufzuthun, da der Verlust den beiden Herren Vereith und Deily, ohne dem unerträglich wäre. Folgende Herren wurden bestimmt um Beiträge für beide Herren zu sammeln. Springfield. — Jacob Meyer, Henry Schleifer, Jacob Man. Richard. — John Waly, John Diehl, Michael Schmitz. Milford. — John Schelly, sen. Herman Alm, Henry Ackermann, sen. Sayock. — Daniel Kates, Jacob Ceter, Abraham Stauffer, (Müller). Ders-Sauconia. — Michael Landes, Joseph Mery, John Dahl, sen.

Beifügung von dem Andenken der Vereinigten Staaten; gehalten an dem Hause des Hrn. Jonathan Vereith, in Springfield, Bucks County, wurde auf Vorschlag Heinrich Schleifer, zum Vorleser, S. M. Musteman, jr. zu Secretären Abraham Haas, ernannt.

John Schleifer, Andrew Hoffert, Henry Cope, Christian Young, Abraham Peter, Samuel Schneider und John Watz, eine dazu bestimmte Comité, legte der Versammlung folgendes vor: Am 14ten Juli schlug der Blitz in die Scheiter des Hrn. J. Vereith, und zerstörte das ganze Gebäude, sammt allem Inhalt von Holz, Stroch u. s. w. des Hrn. Daniel Deily, von welchem es bewohnt war. Der Verlust im ganzen, welcher durch das Feuer entstand, wird von der Comité auf 400 Thaler angeschlagen, und wir halten es für die Pflicht eines jeden Christen die Hand der Müthsichtigkeit aufzuthun, da der Verlust den beiden Herren Vereith und Deily, ohne dem unerträglich wäre. Folgende Herren wurden bestimmt um Beiträge für beide Herren zu sammeln. Springfield. — Jacob Meyer, Henry Schleifer, Jacob Man. Richard. — John Waly, John Diehl, Michael Schmitz. Milford. — John Schelly, sen. Herman Alm, Henry Ackermann, sen. Sayock. — Daniel Kates, Jacob Ceter, Abraham Stauffer, (Müller). Ders-Sauconia. — Michael Landes, Joseph Mery, John Dahl, sen.

Beifügung von dem Andenken der Vereinigten Staaten; gehalten an dem Hause des Hrn. Jonathan Vereith, in Springfield, Bucks County, wurde auf Vorschlag Heinrich Schleifer, zum Vorleser, S. M. Musteman, jr. zu Secretären Abraham Haas, ernannt.

John Schleifer, Andrew Hoffert, Henry Cope, Christian Young, Abraham Peter, Samuel Schneider und John Watz, eine dazu bestimmte Comité, legte der Versammlung folgendes vor: Am 14ten Juli schlug der Blitz in die Scheiter des Hrn. J. Vereith, und zerstörte das ganze Gebäude, sammt allem Inhalt von Holz, Stroch u. s. w. des Hrn. Daniel Deily, von welchem es bewohnt war. Der Verlust im ganzen, welcher durch das Feuer entstand, wird von der Comité auf 400 Thaler angeschlagen, und wir halten es für die Pflicht eines jeden Christen die Hand der Müthsichtigkeit aufzuthun, da der Verlust den beiden Herren Vereith und Deily, ohne dem unerträglich wäre. Folgende Herren wurden bestimmt um Beiträge für beide Herren zu sammeln. Springfield. — Jacob Meyer, Henry Schleifer, Jacob Man. Richard. — John Waly, John Diehl, Michael Schmitz. Milford. — John Schelly, sen. Herman Alm, Henry Ackermann, sen. Sayock. — Daniel Kates, Jacob Ceter, Abraham Stauffer, (Müller). Ders-Sauconia. — Michael Landes, Joseph Mery, John Dahl, sen.

Beifügung von dem Andenken der Vereinigten Staaten; gehalten an dem Hause des Hrn. Jonathan Vereith, in Springfield, Bucks County, wurde auf Vorschlag Heinrich Schleifer, zum Vorleser, S. M. Musteman, jr. zu Secretären Abraham Haas, ernannt.

John Schleifer, Andrew Hoffert, Henry Cope, Christian Young, Abraham Peter, Samuel Schneider und John Watz, eine dazu bestimmte Comité, legte der Versammlung folgendes vor: Am 14ten Juli schlug der Blitz in die Scheiter des Hrn. J. Vereith, und zerstörte das ganze Gebäude, sammt allem Inhalt von Holz, Stroch u. s. w. des Hrn. Daniel Deily, von welchem es bewohnt war. Der Verlust im ganzen, welcher durch das Feuer entstand, wird von der Comité auf 400 Thaler angeschlagen, und wir halten es für die Pflicht eines jeden Christen die Hand der Müthsichtigkeit aufzuthun, da der Verlust den beiden Herren Vereith und Deily, ohne dem unerträglich wäre. Folgende Herren wurden bestimmt um Beiträge für beide Herren zu sammeln. Springfield. — Jacob Meyer, Henry Schleifer, Jacob Man. Richard. — John Waly, John Diehl, Michael Schmitz. Milford. — John Schelly, sen. Herman Alm, Henry Ackermann, sen. Sayock. — Daniel Kates, Jacob Ceter, Abraham Stauffer, (Müller). Ders-Sauconia. — Michael Landes, Joseph Mery, John Dahl, sen.

Beifügung von dem Andenken der Vereinigten Staaten; gehalten an dem Hause des Hrn. Jonathan Vereith, in Springfield, Bucks County, wurde auf Vorschlag Heinrich Schleifer, zum Vorleser, S. M. Musteman, jr. zu Secretären Abraham Haas, ernannt.

John Schleifer, Andrew Hoffert, Henry Cope, Christian Young, Abraham Peter, Samuel Schneider und John Watz, eine dazu bestimmte Comité, legte der Versammlung folgendes vor: Am 14ten Juli schlug der Blitz in die Scheiter des Hrn. J. Vereith, und zerstörte das ganze Gebäude, sammt allem Inhalt von Holz, Stroch u. s. w. des Hrn. Daniel Deily, von welchem es bewohnt war. Der Verlust im ganzen, welcher durch das Feuer entstand, wird von der Comité auf 400 Thaler angeschlagen, und wir halten es für die Pflicht eines jeden Christen die Hand der Müthsichtigkeit aufzuthun, da der Verlust den beiden Herren Vereith und Deily, ohne dem unerträglich wäre. Folgende Herren wurden bestimmt um Beiträge für beide Herren zu sammeln. Springfield. — Jacob Meyer, Henry Schleifer, Jacob Man. Richard. — John Waly, John Diehl, Michael Schmitz. Milford. — John Schelly, sen. Herman Alm, Henry Ackermann, sen. Sayock. — Daniel Kates, Jacob Ceter, Abraham Stauffer, (Müller). Ders-Sauconia. — Michael Landes, Joseph Mery, John Dahl, sen.

Beifügung von dem Andenken der Vereinigten Staaten; gehalten an dem Hause des Hrn. Jonathan Vereith, in Springfield, Bucks County, wurde auf Vorschlag Heinrich Schleifer, zum Vorleser, S. M. Musteman, jr. zu Secretären Abraham Haas, ernannt.

John Schleifer, Andrew Hoffert, Henry Cope, Christian Young, Abraham Peter, Samuel Schneider und John Watz, eine dazu bestimmte Comité, legte der Versammlung folgendes vor: Am 14ten Juli schlug der Blitz in die Scheiter des Hrn. J. Vereith, und zerstörte das ganze Gebäude, sammt allem Inhalt von Holz, Stroch u. s. w. des Hrn. Daniel Deily, von welchem es bewohnt war. Der Verlust im ganzen, welcher durch das Feuer entstand, wird von der Comité auf 400 Thaler angeschlagen, und wir halten es für die Pflicht eines jeden Christen die Hand der Müthsichtigkeit aufzuthun, da der Verlust den beiden Herren Vereith und Deily, ohne dem unerträglich wäre. Folgende Herren wurden bestimmt um Beiträge für beide Herren zu sammeln. Springfield. — Jacob Meyer, Henry Schleifer, Jacob Man. Richard. — John Waly, John Diehl, Michael Schmitz. Milford. — John Schelly, sen. Herman Alm, Henry Ackermann, sen. Sayock. — Daniel Kates, Jacob Ceter, Abraham Stauffer, (Müller). Ders-Sauconia. — Michael Landes, Joseph Mery, John Dahl, sen.

Beifügung von dem Andenken der Vereinigten Staaten; gehalten an dem Hause des Hrn. Jonathan Vereith, in Springfield, Bucks County, wurde auf Vorschlag Heinrich Schleifer, zum Vorleser, S. M. Musteman, jr. zu Secretären Abraham Haas, ernannt.

John Schleifer, Andrew Hoffert, Henry Cope, Christian Young, Abraham Peter, Samuel Schneider und John Watz, eine dazu bestimmte Comité, legte der Versammlung folgendes vor: Am 14ten Juli schlug der Blitz in die Scheiter des Hrn. J. Vereith, und zerstörte das ganze Gebäude, sammt allem Inhalt von Holz, Stroch u. s. w. des Hrn. Daniel Deily, von welchem es bewohnt war. Der Verlust im ganzen, welcher durch das Feuer entstand, wird von der Comité auf 400 Thaler angeschlagen, und wir halten es für die Pflicht eines jeden Christen die Hand der Müthsichtigkeit aufzuthun, da der Verlust den beiden Herren Vereith und Deily, ohne dem unerträglich wäre. Folgende Herren wurden bestimmt um Beiträge für beide Herren zu sammeln. Springfield. — Jacob Meyer, Henry Schleifer, Jacob Man. Richard. — John Waly, John Diehl, Michael Schmitz. Milford. — John Schelly, sen. Herman Alm, Henry Ackermann, sen. Sayock. — Daniel Kates, Jacob Ceter, Abraham Stauffer, (Müller). Ders-Sauconia. — Michael Landes, Joseph Mery, John Dahl, sen.

Beifügung von dem Andenken der Vereinigten Staaten; gehalten an dem Hause des Hrn. Jonathan Vereith, in Springfield, Bucks County, wurde auf Vorschlag Heinrich Schleifer, zum Vorleser, S. M. Musteman, jr. zu Secretären Abraham Haas, ernannt.

John Schleifer, Andrew Hoffert, Henry Cope, Christian Young, Abraham Peter, Samuel Schneider und John Watz, eine dazu bestimmte Comité, legte der Versammlung folgendes vor: Am 14ten Juli schlug der Blitz in die Scheiter des Hrn. J. Vereith, und zerstörte das ganze Gebäude, sammt allem Inhalt von Holz, Stroch u. s. w. des Hrn. Daniel Deily, von welchem es bewohnt war. Der Verlust im ganzen, welcher durch das Feuer entstand, wird von der Comité auf 400 Thaler angeschlagen, und wir halten es für die Pflicht eines jeden Christen die Hand der Müthsichtigkeit aufzuthun, da der Verlust den beiden Herren Vereith und Deily, ohne dem unerträglich wäre. Folgende Herren wurden bestimmt um Beiträge für beide Herren zu sammeln. Springfield. — Jacob Meyer, Henry Schleifer, Jacob Man. Richard. — John Waly, John Diehl, Michael Schmitz. Milford. — John Schelly, sen. Herman Alm, Henry Ackermann, sen. Sayock. — Daniel Kates, Jacob Ceter, Abraham Stauffer, (Müller). Ders-Sauconia. — Michael Landes, Joseph Mery, John Dahl, sen.

Beifügung von dem Andenken der Vereinigten Staaten; gehalten an dem Hause des Hrn. Jonathan Vereith, in Springfield, Bucks County, wurde auf Vorschlag Heinrich Schleifer, zum Vorleser, S. M. Musteman, jr. zu Secretären Abraham Haas, ernannt.

John Schleifer, Andrew Hoffert, Henry Cope, Christian Young, Abraham Peter, Samuel Schneider und John Watz, eine dazu bestimmte Comité, legte der Versammlung folgendes vor: Am 14ten Juli schlug der Blitz in die Scheiter des Hrn. J. Vereith, und zerstörte das ganze Gebäude, sammt allem Inhalt von Holz, Stroch u. s. w. des Hrn. Daniel Deily, von welchem es bewohnt war. Der Verlust im ganzen, welcher durch das Feuer entstand, wird von der Comité auf 400 Thaler angeschlagen, und wir halten es für die Pflicht eines jeden Christen die Hand der Müthsichtigkeit aufzuthun, da der Verlust den beiden Herren Vereith und Deily, ohne dem unerträglich wäre. Folgende Herren wurden bestimmt um Beiträge für beide Herren zu sammeln. Springfield. — Jacob Meyer, Henry Schleifer, Jacob Man. Richard. — John Waly, John Diehl, Michael Schmitz. Milford. — John Schelly, sen. Herman Alm, Henry Ackermann, sen. Sayock. — Daniel Kates, Jacob Ceter, Abraham Stauffer, (Müller). Ders-Sauconia. — Michael Landes, Joseph Mery, John Dahl, sen.

Beifügung von dem Andenken der Vereinigten Staaten; gehalten an dem Hause des Hrn. Jonathan Vereith, in Springfield, Bucks County, wurde auf Vorschlag Heinrich Schleifer, zum Vorleser, S. M. Musteman, jr. zu Secretären Abraham Haas, ernannt.

John Schleifer, Andrew Hoffert, Henry Cope, Christian Young, Abraham Peter, Samuel Schneider und John Watz, eine dazu bestimmte Comité, legte der Versammlung folgendes vor: Am 14ten Juli schlug der Blitz in die Scheiter des Hrn. J. Vereith, und zerstörte das ganze Gebäude, sammt allem Inhalt von Holz, Stroch u. s. w. des Hrn. Daniel Deily, von welchem es bewohnt war. Der Verlust im ganzen, welcher durch das Feuer entstand, wird von der Comité auf 400 Thaler angeschlagen, und wir halten es für die Pflicht eines jeden Christen die Hand der Müthsichtigkeit aufzuthun, da der Verlust den beiden Herren Vereith und Deily, ohne dem unerträglich wäre. Folgende Herren wurden bestimmt um Beiträge für beide Herren zu sammeln. Springfield. — Jacob Meyer, Henry Schleifer, Jacob Man. Richard. — John Waly, John Diehl, Michael Schmitz. Milford. — John Schelly, sen. Herman Alm, Henry Ackermann, sen. Sayock. — Daniel Kates, Jacob Ceter, Abraham Stauffer, (Müller). Ders-Sauconia. — Michael Landes, Joseph Mery, John Dahl, sen.

Beifügung von dem Andenken der Vereinigten Staaten; gehalten an dem Hause des Hrn. Jonathan Vereith, in Springfield, Bucks County, wurde auf Vorschlag Heinrich Schleifer, zum Vorleser, S. M. Musteman, jr. zu Secretären Abraham Haas, ernannt.

John Schleifer, Andrew Hoffert, Henry Cope, Christian Young, Abraham Peter, Samuel Schneider und John Watz, eine dazu bestimmte Comité, legte der Versammlung folgendes vor: Am 14ten Juli schlug der Blitz in die Scheiter des Hrn. J. Vereith, und zerstörte das ganze Gebäude, sammt allem Inhalt von Holz, Stroch u. s. w. des Hrn. Daniel Deily, von welchem es bewohnt war. Der Verlust im ganzen, welcher durch das Feuer entstand, wird von der Comité auf 400 Thaler angeschlagen, und wir halten es für die Pflicht eines jeden Christen die Hand der Müthsichtigkeit aufzuthun, da der Verlust den beiden Herren Vereith und Deily, ohne dem unerträglich wäre. Folgende Herren wurden bestimmt um Beiträge für beide Herren zu sammeln. Springfield. — Jacob Meyer, Henry Schleifer, Jacob Man. Richard. — John Waly, John Diehl, Michael Schmitz. Milford. — John Schelly, sen. Herman Alm, Henry Ackermann, sen. Sayock. — Daniel Kates, Jacob Ceter, Abraham Stauffer, (Müller). Ders-Sauconia. — Michael Landes, Joseph Mery, John Dahl, sen.

Beifügung von dem Andenken der Vereinigten Staaten; gehalten an dem Hause des Hrn. Jonathan Vereith, in Springfield, Bucks County, wurde auf Vorschlag Heinrich Schleifer, zum Vorleser, S. M. Musteman, jr. zu Secretären Abraham Haas, ernannt.

John Schleifer, Andrew Hoffert, Henry Cope, Christian Young, Abraham Peter, Samuel Schneider und John Watz, eine dazu bestimmte Comité, legte der Versammlung folgendes vor: Am 14ten Juli schlug der Blitz in die Scheiter des Hrn. J. Vereith, und zerstörte das ganze Gebäude, sammt allem Inhalt von Holz, Stroch u. s. w. des Hrn. Daniel Deily, von welchem es bewohnt war. Der Verlust im ganzen, welcher durch das Feuer entstand, wird von der Comité auf 400 Thaler angeschlagen, und wir halten es für die Pflicht eines jeden Christen die Hand der Müthsichtigkeit aufzuthun, da der Verlust den beiden Herren Vereith und Deily, ohne dem unerträglich wäre. Folgende Herren wurden bestimmt um Beiträge für beide Herren zu sammeln. Springfield. — Jacob Meyer, Henry Schleifer, Jacob Man. Richard. — John Waly, John Diehl, Michael Schmitz. Milford. — John Schelly, sen. Herman Alm, Henry Ackermann, sen. Sayock. — Daniel Kates, Jacob Ceter, Abraham Stauffer, (Müller). Ders-Sauconia. — Michael Landes, Joseph Mery, John Dahl, sen.

Beifügung von dem Andenken der Vereinigten Staaten; gehalten an dem Hause des Hrn. Jonathan Vereith, in Springfield, Bucks County, wurde auf Vorschlag Heinrich Schleifer, zum Vorleser, S. M. Musteman, jr. zu Secretären Abraham Haas, ernannt.

John Schleifer, Andrew Hoffert, Henry Cope, Christian Young, Abraham Peter, Samuel Schneider und John Watz, eine dazu bestimmte Comité, legte der Versammlung folgendes vor: Am 14ten Juli schlug der Blitz in die Scheiter des Hrn. J. Vereith, und zerstörte das ganze Gebäude, sammt allem Inhalt von Holz, Stroch u. s. w. des Hrn. Daniel Deily, von welchem es bewohnt war. Der Verlust im ganzen, welcher durch das Feuer entstand, wird von der Comité auf 400 Thaler angeschlagen, und wir halten es für die Pflicht eines jeden Christen die Hand der Müthsichtigkeit aufzuthun, da der Verlust den beiden Herren Vereith und Deily, ohne dem unerträglich wäre. Folgende Herren wurden bestimmt um Beiträge für beide Herren zu sammeln. Springfield. — Jacob Meyer, Henry Schleifer, Jacob Man. Richard. — John Waly, John Diehl, Michael Schmitz. Milford. — John Schelly, sen. Herman Alm, Henry Ackermann, sen. Sayock. — Daniel Kates, Jacob Ceter, Abraham Stauffer, (Müller). Ders-Sauconia. — Michael Landes, Joseph Mery, John Dahl, sen.

Beifügung von dem Andenken der Vereinigten Staaten; gehalten an dem Hause des Hrn. Jonathan Vereith, in Springfield, Bucks County, wurde auf Vorschlag Heinrich Schleifer, zum Vorleser, S. M. Musteman, jr. zu Secretären Abraham Haas, ernannt.

John Schleifer, Andrew Hoffert, Henry Cope, Christian Young, Abraham Peter, Samuel Schneider und John Watz, eine dazu bestimmte Comité, legte der Versammlung folgendes vor: Am 14ten Juli schlug der Blitz in die Scheiter des Hrn. J. Vereith, und zerstörte das ganze Gebäude, sammt allem Inhalt von Holz, Stroch u. s. w. des Hrn. Daniel Deily, von welchem es bewohnt war. Der Verlust im ganzen, welcher durch das Feuer entstand, wird von der Comité auf 400 Thaler angeschlagen, und wir halten es für die Pflicht eines jeden Christen die Hand der Müthsichtigkeit aufzuthun, da der Verlust den beiden Herren Vereith und Deily, ohne dem unerträglich wäre. Folgende Herren wurden bestimmt um Beiträge für beide Herren zu sammeln. Springfield. — Jacob Meyer, Henry Schleifer, Jacob Man. Richard. — John Waly, John Diehl, Michael Schmitz. Milford. — John Schelly, sen. Herman Alm, Henry Ackermann, sen. Sayock. — Daniel Kates, Jacob Ceter, Abraham Stauffer, (Müller). Ders-Sauconia. — Michael Landes, Joseph Mery, John Dahl, sen.

Beifügung von dem Andenken der Vereinigten Staaten; gehalten an dem Hause des Hrn. Jonathan Vereith, in Springfield, Bucks County, wurde auf Vorschlag Heinrich Schleifer, zum Vorleser, S. M. Musteman, jr. zu Secretären Abraham Haas, ernannt.

John Schleifer, Andrew Hoffert, Henry Cope, Christian Young, Abraham Peter, Samuel Schneider und John Watz, eine dazu bestimmte Comité, legte der Versammlung folgendes vor: Am 14ten Juli schlug der Blitz in die Scheiter des Hrn. J. Vereith, und zerstörte das ganze Gebäude, sammt allem Inhalt von Holz, Stroch u. s. w. des Hrn. Daniel Deily, von welchem es bewohnt war. Der Verlust im ganzen, welcher durch das Feuer entstand, wird von der Comité auf 400 Thaler angeschlagen, und wir halten es für die Pflicht eines jeden Christen die Hand der Müthsichtigkeit aufzuthun, da der Verlust den beiden Herren Vereith und Deily, ohne dem unerträglich wäre. Folgende Herren wurden bestimmt um Beiträge für beide Herren zu sammeln. Springfield. — Jacob Meyer, Henry Schleifer, Jacob Man. Richard. — John Waly, John Diehl, Michael Schmitz. Milford. — John Schelly, sen. Herman Alm, Henry Ackermann, sen. Sayock. — Daniel Kates, Jacob Ceter, Abraham Stauffer, (Müller). Ders-Sauconia. — Michael Landes, Joseph Mery, John Dahl, sen.

Beifügung von dem Andenken der Vereinigten Staaten; gehalten an dem Hause des Hrn. Jonathan Vereith, in Springfield, Bucks County, wurde auf Vorschlag Heinrich Schleifer, zum Vorleser, S. M. Musteman, jr. zu Secretären Abraham Haas, ernannt.

John Schleifer, Andrew Hoffert, Henry Cope, Christian Young, Abraham Peter, Samuel Schneider und John Watz, eine dazu bestimmte Comité, legte der Versammlung folgendes vor: Am 14ten Juli schlug der Blitz in die Scheiter des Hrn. J. Vereith, und zerstörte das ganze Gebäude, sammt allem Inhalt von Holz, Stroch u. s. w. des Hrn. Daniel Deily, von welchem es bewohnt war. Der Verlust im ganzen, welcher durch das Feuer entstand, wird von der Comité auf 400 Thaler angeschlagen, und wir halten es für die Pflicht eines jeden Christen die Hand der Müthsichtigkeit aufzuthun, da der Verlust den beiden Herren Vereith und Deily, ohne dem unerträglich wäre. Folgende Herren wurden bestimmt um Beiträge für beide Herren zu sammeln. Springfield. — Jacob Meyer, Henry Schleifer, Jacob Man. Richard. — John Waly, John Diehl, Michael Schmitz. Milford. — John Schelly, sen. Herman Alm, Henry Ackermann, sen. Sayock. — Daniel Kates, Jacob Ceter, Abraham Stauffer, (Müller). Ders-Sauconia. — Michael Landes, Joseph Mery, John Dahl, sen.

Beifügung von dem Andenken der Vereinigten Staaten; gehalten an dem Hause des Hrn. Jonathan Vereith, in Springfield, Bucks County, wurde auf Vorschlag Heinrich Schleifer, zum Vorleser, S. M. Musteman, jr. zu Secretären Abraham Haas, ernannt.

John Schleifer, Andrew Hoffert, Henry Cope, Christian Young, Abraham Peter, Samuel Schneider und John Watz, eine dazu bestimmte Comité, legte der Versammlung folgendes vor: Am 14ten Juli schlug der Blitz in die Scheiter des Hrn. J. Vereith, und zerstörte das ganze Gebäude, sammt allem Inhalt von Holz, Stroch u. s. w. des Hrn. Daniel Deily, von welchem es bewohnt war. Der Verlust im ganzen, welcher durch das Feuer entstand, wird von der Comité auf 400 Thaler angeschlagen, und wir halten es für die Pflicht eines jeden Christen die Hand der Müthsichtigkeit aufzuthun, da der Verlust den beiden Herren Vereith und Deily, ohne dem unerträglich wäre. Folgende Herren wurden bestimmt um Beiträge für beide Herren zu sammeln. Springfield. — Jacob Meyer, Henry Schleifer, Jacob Man. Richard. — John Waly, John Diehl, Michael Schmitz. Milford. — John Schelly, sen. Herman Alm, Henry Ackermann, sen. Sayock. — Daniel Kates, Jacob Ceter, Abraham Stauffer, (Müller). Ders-Sauconia. — Michael Landes, Joseph Mery, John Dahl, sen.